

Sträubt das Haar!
 Und die Schar,
 Mann und Weib —
 110 Tigerfell
 Schlägt umher —
 Ohne Scheu
 Zeigt den Leib.
 Und Metall,
 115 Rauher Schall,
 Grellet ins Ohr.
 Wer sie hört,
 Wird gestört.
 Hier hervor
 120 Drängt das Chor;
 Alles flieht,
 Wer sie sieht.

Ach, die Büsche sind geknickt!
 Ach, die Blumen sind erstickt
 125 Von den Sohlen dieser Brut!
 Wer begegnet ihrer Wut?

Brüder, laßt uns alles wagen!
 Eure reine Wange glüht.
 Phöbus hilft sie uns verjagen,
 130 Wenn er unsre Schmerzen sieht;
 Und uns Waffen
 Zu verschaffen,
 Schüttert er des Berges Wipfel,
 Und vom Gipfel
 135 Brasseln Steine
 Durch die Haine.
 Brüder, saßt sie mächtig auf!
 Schloßenregen
 Ströme dieser Brut entgegen
 140 Und vertreib' aus unsern milden
 Himmelreinen Lustgefilben
 Diese Fremden, diese Wilden!

Doch was seh' ich?
 Ist es möglich?
 145 Unerträglich
 Führt es mir durch alle Glieder,
 Und die Hand